

Junges Volleyball-Team für Landesfinale qualifiziert

Bezirksentscheid beim Sportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ – NIG-Mannschaft lässt die Konkurrenz hinter sich

BAD BEDERKESA/ZEVEN. „Finale, oho!“, schallt es vielstimmig durch die Sporthalle. Nach dem letzten Punkt im Volleyballspiel gegen die Mannschaft aus Embsen gab es kein Halten mehr. Es wurde gesungen und gefeiert, was das Zeug hält. Malte, Tom, Joris, Finn Ole und Florian haben sich baggernd und pritschend für das Landesfinale des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ qualifiziert.

Beim Bezirksentscheid in Zeven zeigten die Schüler des Niedersächsischen Internatsgymnasiums (NIG) in der Wettkampfklasse IV ihr Können und verwiesen die Gegner aus Lachendorf und Embsen auf die Plätze. Konnte



So sehen Sieger aus: Florian Peters (von links), Joris Marutz, Tom Baude, Max Köhler, Finn Ole Karp und Malte Eilers haben sich für das Landesfinale im Volleyball von „Jugend trainiert für Olympia“ qualifiziert. Foto Scheiter

sich die Mannschaft gegen das Team aus Lachendorf im ersten Satz noch deutlich mit 25:15 durchsetzen, so geriet der zweite Satz nach einem Rückstand und darauf folgender spannender Aufholjagd zum sportlichen Krimi, bis der Sieg der NIG-Mannschaft mit 25:23 feststand. Auch der folgende Gegner aus Embsen machte es dem Team aus Beers nicht leicht, doch sichere Aufschläge und konzentriertes Spiel brachte auch hier mit dem Endstand 25:22 und 25:15 den Erfolg in zwei Sätzen.

„Als unerfahrene junge Mannschaft in den Wettbewerb zu gehen und als Sieger nach Hause zu kommen, ist schon eine beachtli-

che Leistung“, freut sich Sportlehrer Dirk Eilers, der die Elf- bis Zwölfjährigen in der Volleyball-Arbeitsgemeinschaft der Schule trainiert. „Alle Spieler haben ein großes Lob verdient. Sie haben sich gegenseitig unterstützt, auf dem Feld sowie auf der Ersatzbank. Zusammenhalt ist eine große Stärke dieses Teams.“

Erst im vergangenen Sommer hatten die Jungen mit gemeinsamem Training begonnen, jetzt gibt es dreimal pro Woche Sondereinheiten. „Wir trainieren Aufschläge und Angriffsschläge am Netz“, erzählen Tom und Malte. Die Technik brauchen sie am 10. März beim Landesfinale in Göttingen. (gsc)